

## Werkeln in der Buddelkiste

VON ULLA JONEN, 10.06.07, 18:14H, AKTUALISIERT 11.06.07, 09:38H

Wer fleißige Handwerker sehen wollte, der war am Samstag in der Opladener Kindertagesstätte Buddelkiste genau richtig. Dort werkelteten die Spezialisten des Handwerkerverbands Leverkusen und brachten die Einrichtung auf Vordermann. Während die Maler im Eingangsbereich pinselten, gingen die Installateure und Fliesenleger in den Toiletten zu Werke. Alte Silikonfugen wurden erneuert, und die Buddelkiste bekam auch zwei neue kleine Toilettenbecken mit Füßen dran. Während in einem Gruppenraum die Elektrik kindersicher gemacht wurde, passte der Schreiner die Schränke im Kreativraum ein, die er vorher nach Maß Gebaut hatte. Auch auf der Freifläche der Buddelkiste hatten die Handwerker Hand angelegt, galt es doch, dort eine alte Wippe aus dem Fundament zu reißen und eine neue ein zu betonieren.

Der Handwerkerverbund - er besteht seit drei Jahren - hat 13 Mitglieder aus verschiedenen Gewerken. Seinerzeit hatte man sich zusammengetan, um der Kundschaft „runde“ Angebotspakete zu präsentieren. Denn bei einer Baumaßnahme sind nicht selten Baufachleute verschiedener Fachrichtungen gefragt, deren Arbeiten ineinander übergehen. Das war das Konzept, und es ging auf. Und Handwerker machen am allerbesten gute Werbung mit ihrer guten Arbeit, und so kam der Verbund auf eine ganz neue Werbe-Idee: Der Zusammenschluss schreibt alljährlich einen Wettbewerb aus, an dem sich Kindergärten und Kindertagesstätten beteiligen können. In die Gewinner-Einrichtung stecken dann die Handwerker Arbeit und Material im Gesamtwert von rund 10.000 Euro. Im vergangenen Jahr erfuhr so die Kindertagesstätte Lummerland einen Renovierungstag, am vergangenen Samstag war es eben die Buddelkiste.

Die hatte einen Überraschungs-Schuhkarton gebaut, in den man durch ein kleines Loch reinschauen konnte und dann allerlei handwerkliche Fantasien entdecken konnte. Die Eltern und die Mitarbeiterinnen der privaten Einrichtung waren erfreut über den Gewinn und kamen dann bereits am Freitagabend mächtig ins Schwitzen. Leiterin Marion Tanz-Lang erzählte, wie die einzelnen Bereiche freigeräumt wurden, und dass es für die Eltern, Kinder und Mitarbeiter Ehrensache sei, die Arbeiter zu unterstützen, allerdings dort, wo sie nicht stören. So wurde ein Frühstück und ein kleines Grillfest für den Abend vorbereitet. Und weil sich die rund 40 Kinder auf ihre neue Spielstätte mächtig freuten, bemalten sie für die Handwerker Eier mit Herzchen, Zollstöcken und allerlei Lustigem. Wenn das nicht anspornte, noch mal kräftig rein zu klotzen. Denn bereits abends sollten die Arbeiten abgeschlossen, am Sonntag alles wieder an seinen Platz geräumt sein.

Auch 2008 wolle der Verbund wieder einen Tag lang für Kinder arbeiten, so Birgit Lieske, die die Aktion für den Verbund begleitet. Die Ausschreibung für den Wettbewerb werde im November im Internet veröffentlicht. „Dann haben die Kinder bis März 2008 Zeit zu basteln“, so Lieske.

[www.hv-lev.de](http://www.hv-lev.de)

[HTTP://WWW.LEVERKUSENER-ANZEIGER.KSTA.DE/JRBO/ARTIKEL.JSP?ID=1181459344931](http://WWW.LEVERKUSENER-ANZEIGER.KSTA.DE/JRBO/ARTIKEL.JSP?ID=1181459344931)

**FENSTER SCHLIESSEN**